

PRE
SYN
mörtel

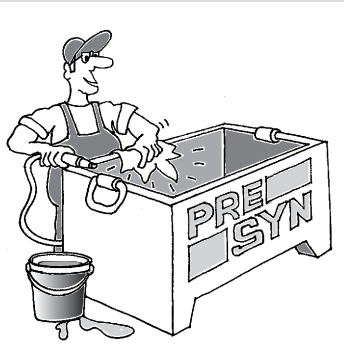
Gebrauchsanweisung Tipps und Tricks



Praktische Mörteltipps

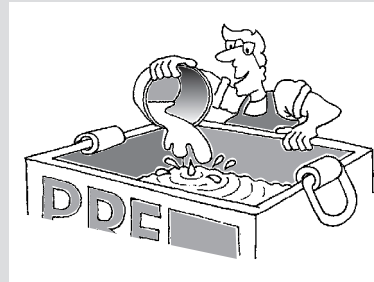
PRESYN Mörtel

Gut gereinigte Mörtelkübel verhindern vorzeitiges Ansteifen des Presyn-Mörtels. Alte erhärtete Mörtelrückstände entziehen dem frischen Mörtel Wasser und bewirken ein Ansteifen des Mörtels.

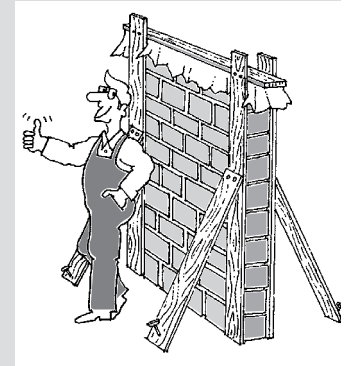


Presyn Mörtel ist wie jeder Mörtel oder Beton auf eine fachgerechte Nachbehandlung durch den Verarbeiter angewiesen. Die Mauerkrone ist mit Plastikfolie abzudecken, bei warmer Witterung und/oder starkem Wind soll das Mauerwerk mehrmals mit Wasser leicht besprüht werden. Damit wird ein «Verdursten» des Mörtels verhindert und die Festigkeitsentwicklung wird begünstigt.

Diese Norm-Empfehlung gilt für alle Mauerwerksarten, ist aber für Konstruktionen mit Kalk- oder Zementstein besonders wichtig.



Wird der Mörtel in der Presyn-Mörtelmulde gelagert, ist er bei Tag und Nacht glatt zu streichen und anschliessend mit Wasser zu überdecken. Im Winter resp. bei Tagestemperaturen unter +5 °C muss der Mörtel im Kübel zusätzlich mit Dämmmaterial geschützt werden.



Sichern Sie freistehendes, neu erstelltes Mauerwerk gegen starken Wind. Die Nachbehandlung von Mauerwerk ist in der SIA Norm 266 unter «Schutzmassnahmen im Bauzustand» geregelt und ist unbedingt einzuhalten.

**Verlangen Sie unsere
technische Dokumentation!**

**Gebrauchsfertig, wirtschaftlich
und leicht zu verarbeiten.**

Presyn Frischmauermörtel M 10, M 15

PRESYN Mörtel wird für folgende Mauerwerksarten verwendet: Backstein MB, Kalksandstein MK, Zementstein MC.

PRESYN Mörtel Presyn Mörtel M 10, M 15 darf nur am Liefertag und am darauffolgenden Arbeitstag verwendet werden, eine Verlängerung der Verarbeitbarkeitszeit durch Zugaben von Wasser oder Zusatzmittel ist nicht erlaubt und würde die Qualität beeinträchtigen.

PRESYN Mörtel erhärtet wie andere Mauermörtel, weil durch die Mauersteine Wasser entzogen und damit die Verzögerung abgebaut wird. Dies führt innert kurzer Zeit zur gewünschten Standfestigkeit des Mauerwerks.

PRESYN Mörtel entspricht den Anforderungen gemäss Norm SN EN 998-2. Die Qualitätsüberwachungen erfolgen im Rahmen der laufenden Prüfungen durch die Presyn-Lizenzwerke. Mauerwerksprüfungen mit Presyn Mörtel wurden in Zusammenarbeit mit der EMPA erbracht.

Presyn Frischmauermörtel M 15 S, M 15Z

PRESYN Sichtmörtel M 15S ist ein modifizierter Spezialmörtel für bewittertes Sichtmauerwerk. Damit können alle herkömmlichen Steinsorten wie Kalksand-, Zement- und Backstein vermauert werden.

PRESYN Zargenmörtel M 15Z hat sich seit Jahren als Füllmörtel für Stahlzargen bewährt. Die Zusatzmittel des Presyn Mörtels haben keine nachteiligen Auswirkungen auf die Stahlzargen. Über die Montage von Stahlzargen gibt das Technische Merkblatt des Verbandes Schweizerische Türeindustrie Auskunft.

PRESYN Mörtel entspricht den Anforderungen gemäss SN EN 998-2.



Presyn Mörtel Bedarfswerte

SwissModul

Kurzbezeichnung	Steinbedarf Stück/m ²	Mörtelbedarf Liter/m ²
B 7,5/14	23	17
B 10/14	23	23
B 12,5/14	23	28
B 15/14	23	33
B 17,5/14	23	38
B 20/14	23	44
B 25/14	23	55
B 7,5/19	17	14
B 10/19	17	19
B 12,5/19	17	23
B 15/19	17	27
B 17,5/19	17	32
B 20/19	17	36
B 25/19	17	45

Kalksandstein

Kurzbezeichnung	Steinbedarf Stück/m ²	Mörtelbedarf Liter/m ²
K 10/14	26	20
K 10/19	19	15
K 12/14	26	24
K 12/19	19	20
K 15/14	26	29
K 15/19	19	23
K 18/14	26	36
K 18/19	19	29
K 20/14	26	40
K 20/19	19	32

Schalldämmsteine CALMO

Kurzbezeichnung	Steinbedarf Stück/m ²	Mörtelbedarf Liter/m ²
B 12,5/9 CALMO	34	31
B 12,5/14 CALMO	23	28
B 15/9 CALMO	34	37
B 15/14 CALMO	23	33
B 17,5/9 CALMO	34	43
B 17,5/14 CALMO	23	38
B 20/9 CALMO	34	49
B 20/14 CALMO	23	43

Zusätzliche Dokumentationen

- Hinweise aus der Praxis
- Nachbehandlung Mauerwerk
- Wintermassnahmen
- Prospekt Mörtel

Weitere Informationsblätter finden Sie unter
www.presyn.ch.

PRE
SYN